

die Entwicklung des ökonomischen Systems des Sozialismus vor allem der Betrieb Prüfstein ist und sich letztlich im Betrieb die Richtigkeit der von den Staats- und Wirtschaftsorganen getroffenen Entscheidungen beweist. Nur durch eine enge Verbindung mit den Betrieben sind die Minister, die Generaldirektoren der WBs, die Staats- und Wirtschaftsfunctionäre in der Lage, das sich ständig entwickelnde Neue zu erkennen und zur Grundlage ihrer Arbeit zu machen.

Die Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des volkseigenen Produktionsbetriebes entspricht der höheren Verantwortung der Arbeiterklasse und des Betriebskollektivs und ist darauf gerichtet, das neue ökonomische System immer umfassender in den Betrieben zu verwirklichen.

Sie ist keine formal-juristische Regelung, sondern ein Instrument für die selbständige schöpferische Arbeit der Betriebe, der WBs, aber auch der zentralen Staatsorgane.

Entsprechend der festgelegten Verantwortung der Betriebe für den Reproduktionsprozeß in ihrem Bereich kommt es nunmehr darauf an, die sozialistische Betriebswirtschaft und Geschäftstätigkeit so zu entwickeln, daß der wissenschaftlich-technische Höchststand bei den Haupterzeugnissen erreicht, die Kosten maximal gesenkt und die günstigsten Bedingungen für den Absatz geschaffen werden.

Sozialistische Betriebswirtschaft und Geschäftstätigkeit beginnen bei der Festlegung der Perspektive. Mit den Forschungs-, Entwicklungs- und Konstruktionsaufgaben und der rationellsten Technologie werden bereits wesentliche Vorentscheidungen über die Weltmarktfähigkeit der Erzeugnisse, die Kostenentwicklung und die Rentabilität der Betriebe getroffen. Deshalb sind die Zeiten für die Forschung, Entwicklung und Überleitung neuer Erzeugnisse in die Produktion zu verkürzen, damit ihr Absatz auf dem Markt zu einem Zeitpunkt möglich wird, der eine hohe Rentabilität sichert.

Kostengünstige Produktion verlangt, daß die sozialistische Rationalisierung und Investitionspolitik organisch mit der langfristig festgelegten Entwicklung des Produktionsprogrammes abgestimmt werden.

Es kommt darauf an, die Maßnahmen der sozialistischen Rationalisierung auf die Schwerpunkte des betrieblichen Reproduktionsprozesses zu konzentrieren und vor allem die noch vorhandenen Engpässe zu überwinden.

Zur wissenschaftlichen Organisation der Arbeit gehört heute das Arbeits-